Objekt:	Betbank
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Stadtgeschichte, Mobiliar, Sakrales
Inventarnummer:	0000.437

Beschreibung

Es handelt sich um eine Betbank. Sie besteht aus zwei Stollen, auf denen hinten zwei Wangen stehen. Die Wangen in einer barocken Form ausgesägt. Auf den Kufen der Betbank befindet sich vorn ein Brett. Darauf konnten Menschen zum Beten knien. Außerdem ist auf den Wangen ein schräg gestelltes Brett befestigt. Vorn hat dieses Brett eine Leiste als Kante. Sie verhinderte das Herabrutschen von Gebetbüchern und ähnlichem.
In das Querbrett der Betbank wurden von Schülern des Geseker Gymnasiums Antonianum Namen und Jahreszahlen eingeschnitzt. Die früheste Jahreszahl ist die "1796".

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche
Maße:	H 96 cm; B 101 cm; T/L 47 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1796
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Geseke

Schlagworte

- Bank (Möbel)
- Gebet

- Möbel
- Schule